



# 1. Zwischenbericht

Kurs-Evaluation – SoSe 2020

Erste Ergebnisse aus dem

**Fragebogen: „Feedback.UP - Auftakt“**

Stand: 06.05.2020

**Lehrveranstaltungsevaluation**

E-Mail: [evaluation@uni-potsdam.de](mailto:evaluation@uni-potsdam.de)

**Universität Potsdam**

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium

Bereich Hochschulstudien

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

## 1 Zusammenfassung der offenen Antworten der Studierenden

Die nachfolgenden Ergebnisse beziehen sich auf eine vorläufige Auswertung und Sichtung der offenen Fragen des neuen formativen Fragebogens *Feedback.UP - Auftakt*, welcher zum Beginn der Lehrveranstaltung genutzt werden kann. Den Fragebogen haben mit Stand Mittwoch, den 06.05.2020 8.36 Uhr, 198 Studierende vollständig ausgefüllt. Die Studierenden verteilen sich auf 23 Kurse, wobei mindestens 2 Rückmeldungen für einen individuellen Kursbericht vorliegen. Für weitere 22 Kurse wurde die Befragung von den Lehrenden schon ausgewählt, aber noch nicht aktiv eingesetzt.

Der Feedback.UP-Fragebogen beinhaltet viele offene und einige geschlossenen Fragen für die Rückmeldung an die Lehrenden. Im Folgenden wird eine erste Zusammenfassung der offenen Rückmeldungen gegeben. Im zweiten Teil werden dann die Ergebnisse der geschlossenen Fragen präsentiert.

### **Herausforderungen, Erwartungen und Anmerkungen der Studierenden zu spezifischen Lehrveranstaltungen**

- **Wunsch nach Methodenvielfalt:** Ein Mix aus asynchronen und synchronen Lehrveranstaltungsteilen ist aus Studierendensicht wünschenswert und wird auch als Chance für die Zukunft verstanden. Synchroner Lehrveranstaltungsteile werden in der aktuellen Situation positiv bewertet und auch für den besseren Austausch mit Lehrenden wie Studierenden gewünscht.
- **Angst bzw. Unbehagen vor fehlenden Austauschmöglichkeiten:** Die Bedeutung des regelmäßigen Austauschs mit anderen Studierenden und den Lehrenden wird von den Studierenden in den offenen Kommentaren betont, dazu zählt, das Feedback zu absolvierten Aufgaben gegeben wird sowie das Miteinander mit den Kommilitoninnen und Kommilitonen (bspw. wird vorgeschlagen zur eigentlichen Präsenzzeit einen Chat für die Studierenden einzurichten).
- **Erhöhter Workload:** Viele Studierende haben erste Erfahrungen gemacht bzw. befürchten, dass der Arbeitsaufwand über den Umfang einer regulären Präsenzveranstaltung hinausgeht.
- **Übersichtlichkeit und Transparenz:** Die Studierenden wünschen sich eine größere Übersichtlichkeit bezüglich der gestellten Aufgaben sowie deren klare/verständliche Formulierung, um sich selbst besser organisieren zu können. Insbesondere auf Moodle wird die Fülle an Aufgaben und Dateien als wenig übersichtlich und schwierig nachvollziehbar wahrgenommen. Es herrscht die Sorge, dass Aufgaben und Abgaben sowie Termine verpasst werden könnten.

## **Herausforderungen, Erwartungen und Anmerkungen der Studierenden zum digitalen Semester**

- **Hohe Selbstverantwortlichkeit und -organisation:** Die Selbstorganisation und Zeiteinteilung seitens der Studierenden ist von großer Bedeutung und wird von vielen als Herausforderung angesehen. Auch die Vereinbarkeit von Studium und Beruf (Nebenjobs zur Studienfinanzierung) wird in diesem Zusammenhang genannt.
- **Unsicherheit bzgl. des Prüfungsformats:** Unklarheit besteht teilweise in Bezug auf die Abschlussprüfungen in diesem Semester: Finden Sie überhaupt statt? Wenn ja, in welcher Form? Kumuliert sich alles auf einen engen begrenzten Zeitraum? Werden 'ich' unter diesen Umständen bestehen können? Ergeben sich Nachteile für den weiteren Studienverlauf?
- **Zentrale Kommunikation:** Sollte während des Semesters noch auf Präsenzveranstaltungen umgestellt werden, wünschen sich die Studierenden eine rechtzeitige Bekanntgabe, was insbesondere für auswärtige Studierende wichtig ist, die momentan in ihrer Heimat sind.
- **Wechsel zurück in Präsenz wird infrage gestellt:** Der Wechsel zur physischen Präsenz im laufenden Semester wird teilweise kritisch gesehen, da es außerdem eine erneute Umstellung bedeuten würde bzw. der Wechsel von Online zu Präsenz ein weiteres Chaos verursachen könnte. Nichtsdestotrotz berichten die Studierenden, dass Präsenz besser ist als Online bzw. Onlinelehre die Präsenzlehre nicht ersetzen kann.
- **Technische Ausstattung:** Von technischen Schwierigkeiten wird bislang wenig berichtet, allerdings werden Bedenken insbesondere hinsichtlich der stabilen Internetverbindungen, die bei synchronen Formaten dringend erforderlich, aber auf dem Land oft nicht vorhanden sind, angeführt.
- **Lernumgebung:** Lernumgebungen werden als weiterer wichtiger Aspekt in der Diskussion um das Online-Semester angeführt. Nicht alle Studierenden haben die optimalen Möglichkeiten zum Arbeiten von Zuhause aus.

## 2 Quantitative Ergebnisse

Für die Ergebnisse der verwendeten Fragenmatrix liegen 176 gültige Fälle vor. Der Anteil der fehlenden Angaben/Einschätzungen zu den gestellten Fragen geht zum überwiegenden Teil auf Fragebogenlurker und Durchklicker zurück. Eine Bereinigung und Plausibilisierung der Daten fand zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht statt.

### 2.1 Struktur und Methoden

	stimme voll und ganz					stimme überhaupt nicht zu (5)	Anz.	Fehlend	M	s
	zu (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)						
Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind klar und verständlich.	44 %	39 %	11 %	6 %	1 %	176	31 % (78)	1.8	0.9	
Die Struktur der Lehrveranstaltung ist für mich nachvollziehbar.	41 %	38 %	14 %	6 %	1 %	176	31 % (78)	1.9	0.9	
Mir ist klar, welche Erwartungen der Lehrende im Rahmen der Lehrveranstaltung an mich hat.	35 %	39 %	15 %	8 %	2 %	175	31 % (79)	2.0	1.0	

**Tabelle 1** – Häufigkeiten: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf die Einführung und das Vorgehen der Lehrveranstaltung zustimmen.

### 2.2 Kommunikation

	stimme voll und ganz					stimme überhaupt nicht zu (5)	Anz.	Fehlend	M	s
	zu (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)						
Mir ist klar, wann und wie ich den Lehrenden für Fragen und Anliegen erreichen kann.	76 %	15 %	6 %	2 %	1 %	175	31 % (79)	1.4	0.7	
Die Lehrveranstaltung bietet genügend Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Studierenden.	41 %	36 %	17 %	5 %	2 %	175	31 % (79)	1.9	1.0	

**Tabelle 2** – Häufigkeiten: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf die Einführung und das Vorgehen der Lehrveranstaltung zustimmen.

### 2.3 Aufgaben und Workload

	stimme voll und ganz					stimme überhaupt nicht zu (5)	Anz.	Fehlend	M	s
	zu (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)						
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erfüllenden Aufgaben sind für mich klar und verständlich.	38 %	41 %	15 %	3 %	2 %	176	31 % (78)	1.9	0.9	
Der zu erwartende Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist für mich angemessen.	38 %	27 %	20 %	10 %	4 %	176	31 % (78)	2.1	1.2	

**Tabelle 3** – Häufigkeiten: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf die Einführung und das Vorgehen der Lehrveranstaltung zustimmen.

## 2.4 Medien und Technik

	stimme voll und ganz				stimme überhaupt nicht zu (5)	Anz.	Fehlend	M	s
	zu (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)					
Ich verfüge über die technischen Voraussetzungen, um an der Lehrveranstaltung teilzunehmen.	71 %	23 %	5 %	–	1 %	176	31 % (78)	1.4	0.7
Ich bin vertraut mit den technischen Mitteln und Tools, die in der Lehrveranstaltung eingesetzt werden.	58 %	28 %	11 %	2 %	1 %	176	31 % (78)	1.6	0.8

**Tabelle 4** – Häufigkeiten: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf die Einführung und das Vorgehen der Lehrveranstaltung zustimmen.